

Sprecher

/h

Bis zum heutigen Tag hat sich auf Bali eine religiös motivierte, sehr alte Theaterform erhalten, das sogenannte Gambuk, das bis ins 14. Jahrhundert zurückreichen dürfte: ein im wesentlichen getanztes, pantomimisches Theater ohne gesprochene Dialoge. Wegen der ungewöhnlichen technischen Anforderungen an die Darsteller gibt es heute auf Bali nur noch ein einziges Ensemble, das diese Gattung pflegen kann und das im übrigen nur sehr selten auftritt. Zur musikalischen Begleitung werden eine Spiessgeige, Trommeln und Gongs herangezogen, vor allem aber vier grosse Flöten, deren Zauber man sich schwerlich entziehen kann.

Musik

5. Stück (Band III);

Gambuk^h

8' 09"

Sprecher

Zum Schluss ein weiterer Tanz, der ebenfalls rituellen und religiösen Ursprungs ist und in früheren Zeiten ausgeführt wurde, bevor das Heer in die Schlacht zog. Heutzutage wird dieser Kriegstanz, ein sogenannter Baris, in den Palais der Adligen auf sehr spektakulär-dramatische Weise vorgeführt. Für die Begleitmusik benutzt man ein spezielles Gamelan, das ansonsten kultischen Zwecken in den Tempeln vorbehalten ist.

Musik

6. Stück (Band III); Baris

5' 25"

Text ca.

4' 45"

Musik

~~50' 54"~~

45' 40"